



CDU-Fraktion • Vorsitzender Michael Eble
Königreicher Straße 4, 21635 Jork

Gemeinde Jork
z.H. Bürgermeister Gerd Hubert
Am Gräfengericht 2

21635 Jork

Antrag der CDU-Fraktion Jork – 22.11.16 Verkehrsführung auf der K26 „alt“ im Bereich „Jorkerfelde“ und „Am Fleet“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Gerd,

im Namen der CDU-Jork stelle ich diesen Antrag zur neuen Verkehrsführung entlang der bisherigen K26 mit dem Hinblick auf eine Reduzierung des Schwerlastverkehrs im Jorkerzentrum, dem Nadelöhr „Am Fleet“ und der Erhöhung der Verkehrssicherheit von Radfahrern sowie Fußgängern

Im Zuge der Umlegung der K26 auf die Trasse der Ortskernentlastungsstraße, wurde der Bereich der alten K26 ab der Einmündung zum Gewerbegebiet bis zum Kreisel in Jork nur noch vom Norden aus für LKW etc. befahrbar.

Das hat zur Folge, das LKW und Busse, die zum Festplatz in Jork oder als Anlieger die Betriebe im Bereich des Westerminnerweg weiterhin durch die Engstelle am Kreisel und Am Fleet fahren müssen, hierbei sind insbesondere der äußerst schmale Fußweg sowie das Zigarrenmacherhaus zu beachten, die den Verkehrsfluss behindern und schwache Verkehrsteilnehmer gefährden.

Auch ist die Einmündung der Straße am Westerminnerweg mit einem LKW aufgrund der Schleppkurve des Aufliegers ein nahezu unüberwindbares Hindernis, bzw. ist die Einfahrt nur mit einer extremen Verkehrsbehinderung des von Norden auf der Straße Jorkerfelde sowie mit einer Gefährdung der an der Fußgängerampel wartenden Personen möglich.

Auch die spätere Ausfahrt, derzeit mögliche Ausfahrt in Richtung Norden über die Fußgängerampel hinein in das Nadelöhr birgt große Gefahren für die übrigen Verkehrsteilnehmer.

Die befürchteten Straßenschäden bzw. die unzureichende Traglast der östlichen Fahrbahn zur Wettern können nicht nachvollzogen werden, weil der Schwerlastverkehr ja auch vor der Öffnung der Ortskernentlastungsstraße die Straße Jorkerfelde befahren hat und die sehr begrenzte Anzahl der zu erwartenden Anliegerverkehre (Heinz z. Felde zwei leere LKW zum Stellplatz auf dem Betriebsgelände sowie Abtransport der sortierten Äpfel durch die Elbe-Obst vom Betrieb zum Felde in der Gartenstraße“), die ohnehin zu 85% unbeladen die Strecke fahren würden keine starke Belastung zu erwarten ist.



Aus diesem Grund bitten wir um Beratung und Beschluss einer geänderten Verkehrsführung in diesem Bereich wie folgt:

- Sperrung der beidseitigen Durchfahrt für Fahrzeuge über 3,5to auf der Straße „Am Fleet“, ab der Fußgängerampel Westerminnerweg bis zum Jorkerkreisel bei der Schlachtereieröhre.
- Freigabe der Ein- und Ausfahrt der Straße „Jorkerfelde“ ab der Einmündung Gewerbegebiet bis zum Westerminnerweg/Festplatz für Anlieferverkehr und Busse auch über 3,5to.
- Veranlassung der Verkehrsbehördlichen Anordnung zur entsprechenden Kennzeichnung der Beschränkungen durch die Verwaltung der Gemeinde Jork.

Wir sind uns sicher mit dieser Maßnahme den Verkehrsfluss in Jork wesentlich zu verbessern und sicherer zu gestalten sowie die Engstelle im Bereich „Am Fleet“ (Zigarrenmacherhaus) zu entschärfen, was auch den touristischen Wert der Gemeinde anheben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Pölk – Mitglied der CDU-Fraktion